

BESCHLUSSVORLAGE V0619/22 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Bürkl, Maria
	Telefon	3 05-27 10
	Telefax	3 05-27 19
	E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de
Datum	05.07.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Kultur und Bildung	07.07.2022	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Antrag „Mittelschule am Aufragen – Konsequenzen bei Scheitern des Ratsbegehrens“
der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN vom 04.07.2022 (V0604/22);
Stellungnahme der Verwaltung
(Referenten: Herr Engert, Herr Hoffmann)

Antrag:

Die Stellungnahme der Verwaltung zu den Konsequenzen bei Scheitern des Ratsbegehrens zur
Mittelschule am Aufragen wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu den Fragestellungen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Prognose der Anzahl der betroffenen Schülerinnen und Schüler

Die Schüler- und Klassenprognose und die Prognose zur Ganztagsbetreuung ergeben sich aus der Beschlussvorlage zur Genehmigung des Gesamtraumprogrammes und der Errichtung der Sportanlagen sowie Änderung der Sprengelorganisation für die Mittelschule Nord-Ost vom 23.04.2020 (V0178/20).

Die Prognosen sind als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

2. Raumprogramm für eine langfristige Containeranlage MS Nord-Ost, Anzahl/Stockwerke und Anschaffungskosten der benötigten Container

Das Raumprogramm für die Containeranlage deckt sich mit dem Raumprogramm für die MS Nord-Ost (Basiswert) und ergibt sich ebenso wie die Schulentwicklung bereits aus der Programmgenehmigung V0178/20 vom 23.04.2020 mit Anlagen sowie der Auslobung zum Wettbewerb:

- 30 Klassen mit prognostizierten rd. 580 Schüler:innen, Maximalauslastung 696 Schüler:innen
- Raumprogramm vgl. finale Baumaßnahme mit 5.579 m² HNF (ohne Jugendtreff)
- Pausenhoffläche 2.088 m² (696 Schüler:innen x 3 m²)

Aufgrund des relativ großen Flächenbedarfs würde das Hochbauamt eine 3-Geschossigkeit für die Containeranlage empfehlen. Damit wird sich eine Gebäudehöhe von ca. 11 Metern ergeben.

Für die Errichtung einer Containeranlage mit einem Raumbedarf von ca. 5.600 m² HNF, dem zugehörigen Pausenhof sowie den baurechtlich erforderlichen Parkierungsmöglichkeiten wird einen Flächenbedarf von ca. 10.000 m² Grundstücksgröße nach sich ziehen.

Ausgehend von den aktuellen Kosten der Containeranlage in Friedrichshofen müssen wir von einem Investitionsvolumen – für die baulichen Belange – von ca. 24 bis 30 Mio. Euro (**ohne** Pacht oder Grunderwerb) ausgehen.

3. Jährliche Unterhaltskosten der Container

Bauunterhalt:

Das Hochbauamt geht bei einer Containeranlage mit einer Standzeit von bis zu 10 Jahren von jährlichen Bauunterhaltskosten von ca. 1 % der Investitionskosten aus, d.h. bei Projektkosten von ca. 24 bis 30 Mio. Euro ist mit jährlichen Bauunterhaltskosten von 240.000 Euro bis 300.000 Euro ab dem 5. Betriebsjahr zu rechnen. In den ersten vier Betriebsjahren ist der Bauunterhalt aufgrund der noch geltenden Gewährleistung bei Kauf der Container als sehr gering einzustufen.

Bei einer Standzeit der Container über 10 Jahre werden sich – entsprechend der einschlägigen Literatur – die Bauunterhaltskosten auf 1,5 % bis 2 % erhöhen.

Laufende Betriebskosten:

Das Amt für Gebäudemanagement kalkuliert für 1 m² Nutzfläche für Reinigung, Strom, Wärme, Wasser und Abwasser Betriebskosten von ca. 50 Euro pro Jahr unter Berücksichtigung der aktuell hohen Energiepreise.

Für die Containeranlage mit rd. 5.600 m² HNF errechnet sich – unter Berücksichtigung eines Aufschlages von + 25 % für nötige Verkehrsflächen – eine Nutzfläche von ca. 7.000 m².

Die Betriebskosten liegen somit jährlich bei ca. 350.000 Euro.

Bei einer Standzeit von ca. 7 bis 10 Jahren ergeben sich folgende Gesamtkosten:

Bauunterhalt:

720.000 Euro bis 1.8 Mio. Euro (= 240.000 Euro bis 300.000 Euro/Jahr für 3 bis 6 Jahre)

Betriebskosten:

2,45 Mio Euro bis 3,5 Mio. Euro (= 350.000 Euro/Jahr für 7 bis 10 Jahre)

4. Mögliche Containerstandorte

Für die Errichtung einer Containeranlage mit einem Raumbedarf von ca. 5.600 m² HNF, dem zugehörigen Pausenhof sowie den baurechtlich erforderlichen Parkierungsmöglichkeiten wird einen Flächenbedarf von ca. 10.000 m² Grundstücksgröße nach sich ziehen.

Konkrete Standorte können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden.

Es wäre rechtlich zu prüfen, ob bei einem Scheitern des Ratsbegehrens auf dem Grundstück am Ausgraben eine Interims-Containeranlage errichtet werden dürfte.

4./5. Parkplätze / Fahrradabstellfläche / Pausenhoffläche und Erschließung des Geländes

Es sind – wie bei der MS Nord-Ost –

ca. 42 Stellplätze + 3 Behindertenstellplätze und
ca. 140 Fahrradabstellplätze erforderlich.

Die Pausenhoffläche beträgt ca. 2.088 m² (696 SchülerInnen x 3 m²).

Die Kosten für die Errichtung der Außenanlagen und der Pausenhofflächen sind in den genannten Kosten (siehe 2.) von 24 bis 30 Mio. Euro inkludiert (**ohne** Pacht oder Grunderwerb!).

Die Frage der Erschließung kann erst nach Klärung der Grundstücksfrage beantwortet werden.

6. Sportanlagen / Sicherstellung des Sportunterrichtes

Die Situation stellt sich wie folgt dar:

- Es müssen 38 Sportklassen an der MS Nord-Ost versorgt werden
- Je nach Lage der Container Nutzung 1 ÜE Hallen- und Freisportanlagen (bis max. 17 Sportklassen) in Oberhaunstadt möglich
- Fehlbedarf von 2 ÜE (21 Sportklassen)
 - ⇒ Diese Fehlbedarfe müssten auf die umliegenden Sportanlagen im Sprengel je nach Belegung "aufgeteilt" werden (z.B. Schulstandort Pestalozzistraße - Fahrtzeit Google Maps ca. 6 Min., Ballspielhalle Mailing - Fahrtzeit ca. 9 Min., Bezirkssportanlage Nord-Ost - Fahrtzeit ca. 9 Min., BSH Etting - Fahrtzeit ca. 9 Min.) bzw. es sind größere Umschichtungen an den Sportanlagen erforderlich
 - ⇒ Prüfung, ob und in welchem Umfang die Umverteilung an den einzelnen Sportanlagen möglich ist
 - ⇒ Schulbuseinsatz für mind. 21 Sportklassen über viele Jahre erforderlich
 - ⇒ Erhebliche Einschränkungen im Sportunterricht, da wertvolle Unterrichtszeit wegen Fahrtzeiten verloren geht
- Grober Kostenrahmen je Schuljahr bei einer kalkulierten Fahrt je Sportklasse pro Woche (geschätzt mit einem durchschnittlichen Preis je Fahrtenpaar bei anderen Schulen im SchJ 2021/22)
 - ⇒ 21 Sportklassen x 139 € (incl. 7% USt.) x 36 Schulwochen = ca. 105.000 € /Schuljahr
 - ⇒ Konkrete Kosten abhängig vom Standort der Containeranlage

7. Mittagsverpflegung

Die Mittagsverpflegung wäre wie folgt zu organisieren:

- Anteilig Raumprogramm für Mischküche mit Speisebereich ca. 330 m² HNF
- Verortung des Küchen- und Speisebereiches im Container notwendig
- Kosten in den Gesamtkosten unter Nr. 2 inkludiert

7. Erneute Suche nach einem neuen Standort – Zeithorizont

Die Frage nach dem Zeithorizont kann nicht beantwortet werden, da aktuell kein alternatives Grundstück für den Neubau der Mittelschule Nord-Ost zur Verfügung steht.

Nach Schätzung des Hochbauamtes werden für ein neuerliches Wettbewerbsverfahren (ca. 1 Jahr) und für die Planungs- und Umsetzungsphase (5 bis 6 Jahre) insgesamt ca. 6 bis 7 Jahre benötigt. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass ein Grundstück mit bestehendem Baurecht zur Verfügung steht.

